

Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom					Betriebsbeschreibung für land- und forstwirtschaftliche Vorhaben					
Bauherrschaft					☐ Eigentümerin / Eigentümer ☐ Pächterin / Pächter					
Grundstück (Ort, Straße, Hausnummer)										
Genaue Bezeichnung des beantragten Vorhabens										
Betriebsgebäude										
Lagergebäude										
Stallgebäude										
Wohngebäude										
sonstige Gebäude / Anlagen										
1	Betriebsflächen (ha)	Ist				Ziel				Prüfvermerke
		Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	
Ackerland										
Grünland										
sonstige landwirtschaftliche Nutzfläche										
Summe landwirtschaftliche Nutzfläche										
Forstwirtschaftliche Nutzfläche										
Sonstige Flächen										
Summe Betriebsfläche										
Pachtdauer		bis 18 Jahre ha				bis 18 Jahre ha				
		über 18 Jahre ha				über 18 Jahre ha				
		Verwandschaftspacht ha				Verwandschaftspacht ha				

Fortsetzung Blatt 2

Betriebsbeschreibung Blatt 2		Bauherrschaft					Antrag vom
2	Bodennutzung (ha)	Ist	Ziel	Bodennutzung (ha)	Ist	Ziel	Prüfvermerke
	Getreide			Obst, Art:			
	Ölfrüchte			Gemüse, Art:			
	Kartoffeln			Sonstige, Art:			
	Zuckerrüben			Sonstige, Art:			
	Ackerfutter			Summe der Bodennutzung			
	Weide			davon unter Glas			
3	Tierhaltung (Anzahl)	Ist	Ziel	Tierhaltung (Anzahl)	Ist	Ziel	
	Milchkühe			Mastgeflügel, Art:			
	Mastrinder, -bullen			davon Käfighaltung			
	Zuchtsauen			Legehennen in Käfighaltung			
	Mastschweine			Legehennen in Bodenhaltung			
	Ziegen, Schafe			Legehennen freilaufend			
	Arbeitspferde			Sonstige Tiere, Art:			
	Zuchtpferde			Sonstige Tiere, Art:			
	Reitpferde			Hauptfutterfläche			
	davon Pensionstiere			Zusatzfutterfläche			
	Fischzucht	Ist	Ziel	Fischzucht	Ist	Ziel	
	Art:			Art:			
	Jahresproduktion	kg	kg	Jahresproduktion	kg	kg	
4	Tierische Abgänge			Ist	Ziel		
	Festmist, Jahresmenge			m ³	m ³		
	Lagerart						
	Lagerkapazität			m ³	m ³		
	Art der Verbringung						
	Flüssigmist, Jahresmenge			m ³	m ³		
	Lagerart						
	Lagerkapazität			m ³	m ³		
	Art der Verbringung						

Betriebsbeschreibung Blatt 3		Bauherrschaft		Antrag vom
5	Gefährliche Stoffe	Art und Menge	Ort der Lagerung und Schutzvorkehrungen	Prüfvermerke
5.1 Düngemittel				
5.2 Pflanzenschutzmittel, Gifte o.ä.				
5.3 Kraft-, Betriebsstoffe				
5.4 Abfallstoffe				
Art der Beseitigung				
5.5 Besonders zu behandelnde Abwässer				
Art, Menge pro Zeiteinheit				
Art und Ort der Behandlung				
Verbleib der Rückstände				

Fortsetzung Blatt 4

Betriebsbeschreibung Blatt 4		Bauherrschaft				Antrag vom	
6	Arbeitskräfte	Ausbildung als	Ist		Ziel		Prüfvermerke
	Betriebsleiter(in)			%-Anteil je		%-Anteil je	
	Ehegatte			%-Anteil je		%-Anteil je	
mithelfende Familienangehörige		Anzahl		%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je	
		Anzahl		%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je	
		Anzahl		%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je	
ständige Arbeitnehmer		Anzahl			Anzahl		
Teilzeitkräfte		Anzahl		Jahresarbeitsstd.	Anzahl	Jahresarbeitsstd.	
nicht ständige Arbeitnehmer (z. B. Saison)		Anzahl		Jahresarbeitsstd.	Anzahl	Jahresarbeitsstd.	
Anzahl der Arbeitskräfte insgesamt							
Arbeiten, die fremd vergeben werden (z. B. Lohnarbeit)							
7	Betriebsform		Ist		Ziel		
	Vollerwerbsbetrieb		☐		☐		
	mit Zuerwerb aus (z. B. Fremdenzimmer, Lohnunternehm- en, landwirtschaftliche Werkstätten, Handel mit Fremderzeugnissen)		Art der Tätigkeit		Art der Tätigkeit		
	Anteil des Zuerwerbs am Gesamtbetrieb			%		%	
	Nebenerwerbsbetrieb (ankreuzen ob IST oder ZIEL)		☐		☐		
	Art des Haupterwerbs						
	Jahreseinkünfte aus Haupterwerb		EUR		EUR		
	Jahreseinkünfte aus Nebenerwerbsbetrieb		EUR		EUR		
	Wirtschaftlichkeitsrechnung		☐ beigelegt		☐ nicht beigelegt		
	Fortbestand des Betriebes gesichert		☐ durch Erbfolge		☐ durch		
	Betriebsnachfolger, Name und Ausbildung als		☐ Ausbildung ist abgeschlossen		Ausbildung wird abgeschlossen am ☐		
8	Sonstiges						
Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind							

Fortsetzung Blatt 5

Die/Der Entwurfsverfassende:	Genehmigungsvermerk
Name, Vorname, Büro	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Datum, Unterschrift*	

*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

Hinweis: Der Wegfall des gesetzlichen Schriftformerfordernisses entbindet nicht von der notwendigen Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 BauO NRW.